



Gestern zu Besuch in Remscheid: der Industrieminister von Mauritius, Cassam Uteem, in der Versuchs- und Prüfanstalt (VPA). Dr. Helmut Huber erklärte die Arbeit seiner Einrichtung an der Schützenstraße.
Foto: Samir El-Kholy/retill

Hoher Besuch von der Sonneninsel

Mauritius wirbt um bergische Firmen

Von Peter Seringhaus

Hoher Besuch in der Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe (FGW) an der Schützenstraße: Der Industrieminister von Mauritius, Cassam Uteem, reiste an der Spitze einer Delegation an.

Der weite Abstecher ins Bergische Land hatte zwei Gründe: die mittelständische Industrie kennenlernen und die Ansiedlung von Firmen auf der Insel prüfen. „Zeit für touristische Exkursionen“, so FGW-Vorsitzender Wilhelm Arntz, blieb nicht. Statt dessen gab es ein volles Programm: die Versuchs- und Prüfanstalt, die Firmen Wilhelm Arntz und Hazet sowie zwei Solinger Unternehmen.

Deutlich sprach Cassam Uteem an, daß er gezielt die bergische Industrie für Mauritius gewinnen wolle. Es gebe bereits rund 20 deutsche Firmen, die auf der Insel im Indischen Ozean vertreten sind. Derzeit werde die technische Ausbildung beschleunigt, nachdem die erste Phase der industriellen Entwicklung abgeschlossen sei und die Textilindustrie auf festen Beinen stehe. Jetzt will Mauritius weiterkommen. Interessant machten Mauritius: hohe Produktivität, niedrige Löhne, politische Stabilität. Wilhelm Arntz sah durchaus „Chancen für exportorientierte Unternehmen“.

Weitere Informationen gibt die GFE (Gesellschaft für Forschung und Entwicklungsprojektion), Grüner Weg 13, 5100 Aachen.